



Technische  
Universität  
Braunschweig



# Die Ausgrabung im Bonner Judenviertel der frühen Neuzeit am Rhein 1987

Vortrag von

Dr. Thomas Kersting MA, Bonn

Dienstag, 14. Juli 2026, 18.00 Uhr

Seminarraum Inst. f. Baugeschichte, Pockelsstraße 4, 2. OG

## Die Ausgrabung im Bonner Judenviertel der frühen Neuzeit am Rhein 1987

Vortrag von Dr. Thomas Kersting MA

Auf dem Grundstück des Bonner Judenviertels entstand 1987 ein Hotelkomplex. Die Freilegung der Synagoge bei den Ausgrabungen wurde zum Politikum, weshalb wohl erst jetzt die Auswertung der damaligen Grabung unternommen wird. Dabei stellte sich überraschend heraus, dass das Fundmaterial spektakuläre Entdeckungen versprach, die direkt jüdischem Leben im 18. Jh. zuzuweisen sind: u. a. eine bislang unerkannte Mikwe, ein Kantorenhut und mit Inschriften im Sinne der Speisegesetze versehene Haushaltskeramik (s. umseitig).

Dr. Thomas Kersting aus Bonn begann in der archäologischen Denkmalpflege im Rheinland, bevor er 30 Jahre in der Landesarchäologie in Brandenburg arbeitete, zuletzt 15 Jahre als Leiter der Bodendenkmalpflege und stellv. Landesarchäologe. Seit 2023 zurück in Bonn verfolgt er sein Thema weiter.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltet vom Verein zur Förderung der Bet Tfila e.V. in Kooperation in Kooperation mit der Bet Tfila – Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Niedersachsen-Ost e.V.



Gesellschaft für christlich-jüdische  
Zusammenarbeit Niedersachsen-Ost e.V.



Foto: privat



Foto umseitig: Teller mit Schriftzug „Halaw“ (Milch), Thomas Kersting